



Sida & Silphie im Garten

Beide Pflanzen werden nicht nur in der Landwirtschaft, sondern auch sehr gerne in Gärten angepflanzt. Als **hoher Hintergrund für Beetpflanzen, als Rückzugsort für Tiere** (auch Jäger:innen pflanzen Sida & Silphie dafür!) und vor allem als **ausdauernde Bienenweide** im Hoch- und Spätsommer. Dabei ist die Pflanzung, die im Garten normalerweise als Topfpflanze erfolgt, zeitlich nicht sehr gebunden. Sie ist praktisch ganzjährig möglich, im Sommer halt ggf. mit etwas Wässerung. Sida hermaphrodita, wie die Sidapflanze botanisch heißt, treibt schon relativ zeitig im Frühling aus und wächst dann von null weg auf die ausgewachsene Höhe von **mind. 2 Metern (auch bis zu 3!)**. Silphium perfoliatum (Durchwachsene Silphie) ähnlich, nur dass sie vielleicht nicht ganz so hoch wächst. Bei der Pflanzung von einzelnen Pflanzen ist bei Silphie ev. nötig, sie etwas mit Pflanzenstäben zu stützen.

Bei den Energiepflanzen ist gemein, dass sie ab Hochsommer, also dann, wenn es nicht mehr viele Blumen gibt, wochenlang bis teils in den Herbst hinein blühen. **Damit sind sie für unsere Bienen eine extrem wichtige Nahrungsquelle!** Sida blüht relativ unscheinbar in kleinen, weißen Malvenblüten. Silphie hingegen sonnenblumenähnlich mit mehreren Zentimeter breiten, leuchtend gelben Blüten.

Tipp: Lassen Sie die beiden Stauden über den Winter stehen und schneiden Sie sie erst vollständig vor dem Wiederaustrieb im März/April ab. Insekten im Garten werden es Ihnen danken!

Ihre Ansprechpartner bei Energiepflanzen.com

Gärtnermeister
Reinhard Sperr



Beratung

Gärtnermeisterin
Stefanie Wassermann



Beratung, Servicetelefon,
Webseite

Petra Asen



Versand,
Buchhaltung

♥ Sie sind uns wichtig! ♥

Zufriedene Stammkundinnen und -kunden sind wie eine starke Wurzel, die Basis unseres Erfolgs. Deswegen möchten wir mit diesem Gutscheincode **DANKE** sagen!

#ErfolgsbasisEP

Damit erhalten Sie bei allen weiteren Einkäufen in unserem Shop **5% Stammkunden-Rabatt.**

Gern können Sie die Freude auch teilen und den Code an Freundinnen und Freude weitergeben!

Tipp:

Der Code für 5% Stammkunden-Rabatt „#ErfolgsbasisEP“ funktioniert auch in unseren weiteren Shops www.jumbograshecke.com und www.jumbogras-tier.shop!

Neben Silphie- und Sidpflanzen erhalten bei uns noch schnellwüchsige Gehölze wie Pappeln, Weiden, Robinien und den Klimabaum Paulownia (Blauglockenbaum). Miscanthus (Elefantengras) als ebenfalls extensive Energiepflanze und ökoloische Einstreu-Alternative finden sich ebenfalls in unserem Programm.



ENERGIE
pflanzen

Jumbogras und Energiepflanzen GmbH

Sportplatzstraße 20
4894 Oberhofen am Irsee
Österreich

Tel.: +43-(0)6213-69 956

E-Mail: info@energiepflanzen.com

Web: www.energiepflanzen.com

Energiepflanzen.com ist Teil der Jumbogras & Energiepflanzen GmbH, Geschäftsführer R. Sperr

Layout: Barbara Romankiewicz, Überarbeitung: Pixel am See



ENERGIE pflanzen

Sidapflanze & Durchwachsene Silphie



Silphie: • Starkwüchsige, mehrjährige Energiepflanze zur Biogas-Erzeugung. **DIE Alternative zu Mais**

Sida: • Extensive Energiepflanze zur Biomassegewinnung, speziell auf mageren, trockenen Böden

Sida & Silphie: • Ausdauernde Bienenweiden im Spätsommer!

DANKE für Ihren Einkauf!
BITTE hinterlassen Sie eine
Bewertung, wenn
Sie zufrieden sind!

Folgen Sie uns auf    

* Alle Lieferungen an Sie werden von uns CO₂-kompensiert. Mit dem Geld werden weltweit Klimaschutzprojekte finanziell unterstützt.





Sida & Silphie

Bei der Sida- und der Silphiepflanze handelt es sich um zwei ganz außergewöhnliche Stauden: Sie sind **winterhart, mehrjährig, wachsen jedes Jahr auf 2-3 Meter hoch** und **blühen wochenlang**, vom Hoch-sommer bis Herbst. In der Landwirtschaft werden diese beiden „Wunderpflanzen“ angebaut, um **Biomasse** zu gewinnen. Bei der Verwertung dieses hochwertigen, nachwachsenden Rohstoffes geht es bei Sida um den Ersatz von Waldhackgut, also hauptsächlich um das Verbrennen zur Wärmeengewinnung, ggf. auch zur Nutzung als Tiereinstreu.

Die durchwachsende Silphie hingegen wird in erster Linie angebaut um zu **Biogas** vergärt zu werden. Der Vorteil ist hier sowohl ein ökonomischer, als auch ökologischer: Silphie muss, anders als z.B. Mais, nur einmal in zehn Jahren (oder 12 und mehr) angebaut werden und kann ebenso jährlich geerntet werden. Im Pflanzjahr kann sie einfach gemeinsam mit Mais angebaut werden, wodurch die Wartezeit auf den Vollertrag verkürzt und der Pflanzenschutz aufwand minimiert wird.

Beide Energiepflanzen sind in der Kulturführung relativ extensiv. Nur im Pflanzjahr ist darauf zu achten, dass sie sich gut etablieren können. In weiterer Folge ist praktisch keine Unkrautbekämpfung und bei Sida längerfristig nicht mal eine Düngung nötig! (Bei Silphie 140-200 kg N/p.a.)

| |  Sida |  Silphie |
|------------------------------|--|---|
| Anbau & Pflanzung | <ul style="list-style-type: none"> Mit Wurzelstücken (bieten wir nicht mehr an), Jungpflanzen oder größeren Topfpflanzen (Garten). Pflanzzeit: Jungpflanzen ab ca. Mitte bis Ende April bis Ende Juni, Alternativ Herbstpflanzung September; Topfpflanzen ganzjährig Pflanzabstand Landwirtschaft: 75 – 85 cm im Quadrat, ca. 15 – 20.000 Stk/ha, im Garten auch etwas dichter | <ul style="list-style-type: none"> Direktsaat bei größeren landw. Flächen, ab 0,5 – 1 ha sinnvoll und wirtschaftlich. Mitte April bis Ende Mai ca. 2,5 kg bzw. 3 kg/ha als Untersaat bei Mais. Pflanzabstand Jungpflanzen Landwirtschaft: 55 - 65 cm im Quadrat, ca. 23 - 33.000 Stk/ha, im Garten auch etwas dichter |
| Kulturführung | <ul style="list-style-type: none"> Im Pflanzjahr möglichst unkrautfrei halten, mechanisch mit Striegel 3 – 5 Einsätze. Höherer Pflanzenbesatz = weniger Anwachspflege Wässerung in mehrwöchigen Trockenphasen nur im Pflanzjahr | <ul style="list-style-type: none"> Ohne Untersaat bei Mais mechanisch wie bei Sida möglich. In Untersaat auch chemisch mit Maisherbiziden (z.B. Stomp, Zulassung beachten!) Wässerung in mehrwöchigen Trockenphasen nur im Pflanzjahr |
| Düngung | <ul style="list-style-type: none"> Keine externe Düngung nötig | <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung als Biogassubstrat 140 – 200 kg N/ha empfohlen (wird grün geerntet) |
| Ernte | <ul style="list-style-type: none"> Vollmechanisch mit Maishäcksler im Spätwinter. Wasser-gehalt 8-15 % (max. 20 %), Häcksellänge 2-3 cm, trocken lagern; | <ul style="list-style-type: none"> Vollmechanisch mit Maishäcksler im Spätsommer, wenn einige Wochen geblüht, jedoch noch gut grün ist (>Eiweiß!) |
| Lagerung | <ul style="list-style-type: none"> Bestand fällt unter Schneelast um bzw. knickt. Blätter können schlechte abfallen. Ernte etwas zeitaufwändiger, Mehrkosten; | <ul style="list-style-type: none"> kein Thema, weil Ernte vor Winter |
| Erträge | <ul style="list-style-type: none"> Auf nährstoffarmen und ggf. trockenen Standorten, wo z.B. Pappel & Weide im Kurzumtrieb keine befriedigenden Ergebnisse liefert, ca. 7 – 12 Tonnen Trockenmasse möglich; 1. Vollertrag nach 3. Standjahr. Nutzungsdauer 20 – 25 Jahre! | <ul style="list-style-type: none"> 10 – 20 Tonnen pro ha ab dem 3. Jahr, 3-4.500 m³ p.a. Methan-Ertrag auf durchschnittlichen bzw. guten Ackerböden, Nutzungsdauer mind. 10 Jahre |
| Bestandsauflösung | <ul style="list-style-type: none"> Tiefenlockern/Grubbern, ggf. zusätzlich Fräsen, starkzehrende Nachfrucht oder Dauerwiese anbauen. Ggf. Wiederaustriebe punktuell chemisch behandeln (in der Regel nicht nötig) | <ul style="list-style-type: none"> Tiefenlockern/Grubbern, ggf. zusätzlich Fräsen, starkzehrende Nachfrucht oder Dauerwiese anbauen. Ggf. Wiederaustriebe punktuell chemisch behandeln (in der Regel nicht nötig) |